

## **M E R K B L A T T** **zum Verfassen einer Semesterarbeit** **GLOBAL HEALTH**

01. Juni 2012

Liebe Studierende,  
mit diesem Merkblatt bieten wir Ihnen Informationen und Hilfestellung zum Verfassen Ihrer Semesterarbeit im Wahlfach *Global Health* an. Die Semesterarbeit wird zusammen mit der mündlichen Vorstellung im Abschlussseminar bewertet und benotet (Siehe Merkblatt „Bewertungskriterien für eine Semesterarbeit“).

### **Grundlegende Aspekte**

Ziel einer schriftlichen Ausarbeitung ist die Fähigkeit, sich angemessen mit wissenschaftlichen Texten bzw. Projekten auseinander zu setzen und diese *kritisch zu reflektieren*.

Achten Sie beim Verfassen Ihrer Arbeit auf nachstehende Punkte:

- Korrektheit des äußeren Bildes
- Korrektheit der Zitation und des Literaturverzeichnisses (s.u.)
- Überschriften für Abbildungen und Tabellen
- Umfang und Angemessenheit der berücksichtigten Literatur
- Klarer Aufbau und folgerichtige Gliederung (Untertitel sind häufig hilfreich)
- Klarheit und Verständlichkeit der Sprache (Die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch vorgelegt werden)
- Angemessener Schreibstil (Ausdruck, Verwendung von Fachbegriffen)
- Problemverständnis und kritische Reflexion

### **Formale Aspekte**

Umfang der Arbeit: 10-15 Seiten (exkl. einem evtl. Anhang)

Richtwerte für das Seitenlayout sind:

- Ränder (in cm): von oben 2, von unten 2, von rechts 2, von links 3
- Schriftart und -größe: Arial 12
- Zeilenabstand maximal 1,5
- Blocksatz und Silbentrennung als Option

Das inhaltliche und strukturelle Layout:

- Deckblatt (Seminar/Fach, Semester, Dozent, Thema der Arbeit, Verfasser, Matrikel-Nr., Studiengang, Datum)
- Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen
- Textteil mit vollständigen Kapitelüberschriften
- Literaturverzeichnis
- Ggf. Anhang (mit römischer Seitennummerierung)

## Aufbau der schriftlichen Arbeit

### 1. Einleitung

- Kurze Begründung des Themas und eigene Motivation
- Formulierung der zentralen Fragestellung oder Ziele der Arbeit
- Ggf. kurze Erläuterung zum Aufbau der Arbeit

### 2. Theoretische Einführung in das Thema (kann in die Einleitung integriert sein)

- Sachinformationen (z. B. Definitionen, die für das Verständnis des Textes wichtig sind)
- Bedeutung des Themas in der Medizin bzw. Einordnung des Themas in den Gesamtzusammenhang / in einen größeren Kontext

### 3. Hauptteil

- z. B. kritisch-analytische Auswertung einer Famulatur
- Stand der aktuellen Forschung
- Diskussion des aktuellen Forschungsstandes
- Kritische Reflexion des Berichtes bzw. des Standes der aktuellen Forschung

### 4. Zusammenfassung (Abschlussbetrachtung/Reflexion/Konsequenzen/Fazit)

- Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
- Aufgreifen und Beantwortung der Fragestellung mit Bezug auf die Einleitung
- Möglicher Ausblick

## Praktische Aspekte

### 1. Quellenverweise/Zitieren

Oberstes Prinzip des Zitierens von Quellen ist, dass die genannte Quelle vom Leser zuverlässig identifiziert werden kann. Die bibliographischen Angaben müssen also vollständig sein.

*Wörtliche Zitate* stehen in Anführungszeichen

*Dem Sinne nach wiedergegebene Aussagen* werden mit dem Vermerk ‚vgl.‘ (vergleiche) versehen.

Zitieren im Text: in Klammern stehen die bibliographische Angabe in Form des **Namens** des Erstautors und des **Erscheinungsjahres**.

Die im Text genannte Literatur *muss* im *Literaturverzeichnis* angeführt sein; im Literaturverzeichnis stehen nur Quellen, die auch im Textteil genannt wurden.

## **2. Literaturverzeichnis**

### **2.1 Titel von Monografien**

Autor /en. Titel. Erscheinungsort, Verlag, ggf. Auflage, Erscheinungsjahr.

### **2.2 Titel aus Sammelbänden**

Washington JA, Barry AL. Dilution test procedures. In: Lennette EH, Spaulding EH, Truant JP, Eds. *Manual of Clinical Microbiology*, 2nd edn. Washington, DC: American Society for Microbiology 1979; 410–417.

### **2.3 Titel aus Zeitschriften**

Margey R, McCann H, Blake G, et al. Contemporary management of and outcomes from cardiac device related infections. *Europace* 2010;12:64-70.

### **2.4 Onlinequellen**

*Onlinequellen müssen wissenschaftlichen Standards entsprechen und seriös sein. Es sollte zumindest ein Autor zu bestimmen sein*